

KINO & CAFÉ AM UFER

Filme für Herz, Geist und Seele



NOVEMBER 2009

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / www.fotostudio-fuegener.de

KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]
13357 Berlin-Wedding

Fon: 030. 46 50 71 39

info@kino-am-ufer.de

www.kino-am-ufer.de

Bus M27 Brunnenplatz
U Nauener Platz + Pankstraße
S Humboldthain + Wedding

Auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

immer

mittwochs bis sonntags

18.00 + 20.30 Uhr

6 Euro / 4 Euro ermäßigt

Das CAFÉ öffnet um 17.00 Uhr.

Tagsüber bis 16.30 Uhr können Sie
das KINO & CAFÉ AM UFER für eigene
Veranstaltungen mieten. Bitte wenden
Sie sich bei Interesse an Usch Schmitz:
030. 46 50 71 39



KARTENRESERVIERUNG

Wenn Sie Karten reservieren möchten, können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Nennen Sie dabei bitte deutlich Ihren Namen, den Filmtitel, das gewünschte Datum und die Anzahl der Karten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nicht zurückrufen können, um den Termin zu bestätigen.

Kartenreservierungen, die später als drei Tage vor dem gewünschten Termin eingehen, werden eventuell nicht mehr rechtzeitig gehört.

Reservierte Karten, die fünfzehn Minuten vor Vorstellungsbeginn noch nicht abgeholt wurden, werden frei vergeben.

Egal, ob reserviert oder nicht:
Bitte seien Sie möglichst eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im KINO & CAFÉ AM UFER.





DO 05.11. – SO 08.11. / 18.00 UHR
DO 26.11. – SO 29.11. / 20.30 UHR

**ELISABETH KÜBLER-ROSS:
DEM TOD INS GESICHT SEHEN**

Dokumentarfilm von Stefan Haupt. Schweiz 2002. 95 min.
DVD bei www.delicatessen.org

Die Schweizerin Elisabeth Kübler-Ross hat sich als Ärztin, Wissenschaftlerin, Autorin und vor allem als Wegbereiterin der Sterbebegleitung und der Hospizbewegung ein Leben lang mit dem Tod beschäftigt. Mit 23 Ehrendoktor-Titeln ist sie wahrscheinlich die akademisch meist ausgezeichnete Frau der Welt. 1926 in Zürich geboren, studierte sie gegen den Willen ihrer Eltern Medizin und kämpfte in den USA um Anerkennung als Psychiaterin. Nicht zuletzt in der Konfrontation mit dem engen Weltbild der Schulmedizin und beeindruckt von Nah-Tod-Erfahrungen drang Elisabeth Kübler-Ross in neue Grenzbereiche vor. Durch ihr Buch "Interviews mit Sterbenden" erlangte sie 1969 internationalen Ruhm. Es folgten unzählige Workshop- und Vortragsreisen durch die ganze Welt und der Aufbau eines eigenen Sterbehilfe-Zentrums in Virginia. Ihr Kampf gegen die Tabuisierung des Todes in der westlichen Welt war immer auch verbunden mit der Reibung an Autoritäten und Gegnern. 1994 wurde der Wohnbereich ihres Zentrums durch Brandstiftung zerstört, da die Anwohner fürchteten, sich mit AIDS zu infizieren. Nach mehreren Schlaganfällen verbrachte sie ihre letzten Jahre zurückgezogen in Arizona, nahe jenem Übergang, den sie selber so leidenschaftlich erforscht hat.

Im Zentrum des Films stehen Gespräche mit Elisabeth Kübler-Ross kurz vor ihrem Tod im Jahr 2004. Zu sehen ist eine psychisch vitale Frau, geistig glasklar, voller Humor und immer noch unbequem. Sie blickt zurück auf ihr Leben, erzählt von ihrer Kindheit, ihrer Arbeit und davon, wie sie mit ihrem eigenen Altern und Sterben umzugehen versucht. Kommentare ihrer beiden Drillingsschwestern, Interviews mit Freunden und Mitarbeitern sowie reichhaltiges Archivmaterial runden das Portrait dieser beeindruckenden Persönlichkeit ab.

DO 05.11. – SO 08.11. / 20.30 UHR
DO 12.11. – SO 15.11. / 18.00 UHR

GANGES – FLUSS ZUM HIMMEL

Dokumentarfilm von Gayle Ferraro. USA / Indien 2004. 81 min.
Originalfassung mit deutschen & englischen Untertiteln. DVD nicht im Handel.

"Die indische Metropole Varanasi ist für Hindus die Pforte zum Jenseits: Wer in dieser Stadt am heiligen Ganges stirbt, dem winkt "Mukti" – der direkte Eintritt in den Himmel ohne Wiedergeburt. Aus dem ganzen Land bringen deshalb Familien ihre todkranken Angehörigen nach Varanasi. In eigens eingerichteten Hospizen pflegen sie die Sterbenden bis zum Tod, um sie anschließend der uralten Tradition gemäß am Ganges-Ufer zu verbrennen oder im Fluss zu versenken.

Die Regisseurin Gayle Ferraro hat vier Familien begleitet, die für ihre alten Mütter und Väter in Varanasi "Mukti" erlangen wollen. Gleichzeitig beleuchtet sie die Bestattungskultur unter verschiedenen Aspekten: Für die Bevölkerung von Varanasi ist der Todes-Tourismus ein Riesengeschäft. Aber für den Ganges sind der Ansturm der Gläubigen und die traditionellen Leichen-Versenkungen ein ökologisches Problem. Das Flusswasser ist von Kolibakterien verseucht. Sehr differenziert nähert sich die Amerikanerin Ferraro dem fremdartigen und für Westler manchmal bizarr anmutenden Umgang der Hindus mit dem Tod. Ohne zu verklären, zeigt sie den wunderbar offenen, respektvollen Umgang mit den Sterbenden. Aber auch den scharf aufklaffenden Widerspruch zwischen Tradition und Moderne beschönigt sie nicht: In der mobilen Industriegesellschaft droht dem Ganges die massenhafte Verehrung zum Verhängnis zu werden. – Zu Recht mehrfach preisgekrönt."

[Nicole Röndigs / Hamburger Morgenpost]

Leider sind auf der DVD, die der Verleih zur Verfügung stellt, die deutschen bzw. englischen Untertitel nicht separat anwählbar, so dass beide Sprachen zugleich unter dem Bild erscheinen und sich stellenweise überlappen. Trotz dieses Makels halten wir den Film für sehenswert und verständlich.



DEUTSCHLAND-PREMIERE!

DO 12.11. – SO 15.11. / 20.30 UHR

DO 19.11. – SO 22.11. / 18.00 UHR



**IM ANGESICHT
DER DUNKELHEIT
EINE SPIRITUELLE BEGEGNUNG
MIT AUSCHWITZ**

Dokumentarfilm von Christof Wolf.
Deutschland 2008. 74 min. Originalfassung
englisch mit deutschen Untertiteln.
DVD bei www.lp-muc.com

Auschwitz – einzigartiges Symbol methodisch perfektionierten Grauens und zugleich Zielort alltäglicher Touristenströme. Wie kann eine Begegnung mit diesem Ort der Banalität einer Besichtigung entgehen? Diese Frage stellt sich der New Yorker Zen-Meister Bernhard Glassman. Seine Antwort: "Das Auschwitz-Retreat".

Er lädt Menschen verschiedenster Herkunft und Weltanschauung ein, sich Auschwitz ungeschützt zu stellen. Gemeinsam verbringt die Gruppe fünf Tage in Meditation, Stille, Gebet und Austausch auf dem Gelände des Vernichtungslagers. Es begegnen sich Christen, Juden, Muslime und Buddhisten. Nachkommen von Opfern begegnen Nachkommen von Tätern. Der Film portraitiert fünf Teilnehmer und folgt aus der Nähe ihrer inneren Entwicklung. In der Stille legen sie Zeugnis ab für das, was hier geschah. Sie verändern sich, Überzeugungen geraten ins Wanken, alte Wunden brechen auf, Versöhnung beginnt. Nicht mehr sie kommen nach Auschwitz, Auschwitz kommt zu ihnen.

Zu Gast bei uns im Kino werden sein:
am **Donnerstag, 12. November 2009** der
Produktionsleiter des Films **Burkhard Haneke**
und am **Samstag, 14. November 2009** der
Regisseur des Films **Christof Wolf**





DO 19.11. – SO 22.11. / 20.30 UHR
DO 26.11. – SO 29.11. / 18.00 UHR

ZWEI HALBE LEBEN SIND KEIN GANZES

Dokumentarfilm von Servet Ahmet Golbol. Musik: Quadro Nuevo.
Deutschland 2008. 101 min. Originalfassung mit deutschen Untertiteln.
DVD noch nicht erschienen.

Der 18-jährige Özer lebt in Antakya und erinnert sich daran, schon einmal als Elektriker gearbeitet zu haben. Heute wäre er 39 Jahre alt und hätte eine Familie ... wäre da nicht eine Mauer über ihm zusammengestürzt, die ihn unter sich begrub. Cansu ist 11 Jahre alt und darf heutzutage ihre Kinder aus ihrem Leben als "Lulu" nicht besuchen, da ihre Schwiegermutter aus dem vorangegangenen Leben jeglichen Kontakt unterbindet. Das will ihr nicht in den Kopf.

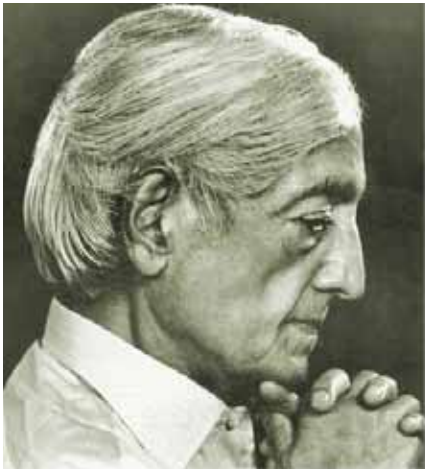
In "Zwei halbe Leben sind kein Ganzes" des deutsch-türkischen Regisseurs Servet Ahmet Golbol geht es um Reinkarnation. Der Autor und Filmemacher stammt selbst aus Antakya und porträtiert vier Kinder und Jugendliche, die behaupten, schon einmal gelebt zu haben. Als Sohn türkischer Migranten, die in den 70ern nach Deutschland gekommen sind, stellt er auch Fragen an seine eigene Geschichte. Auch er hat zwei unterschiedliche Leben, zwei Kulturen in sich zu vereinen. Rat suchend wendet er sich an die religiösen Oberhäupter der Stadt. Er spricht mit dem Patriarchen der Orthodoxen Kirche Antakyas, mit dem Imam der sunnitischen Habib Neccar Moschee, dem jüdischen Gemeindevorstand und mit einem der angesehensten alevitischen Scheichs. Antakya spielt somit eine wichtige Nebenrolle als friedlicher, magischer Ort, der durch seine Toleranz und Religionsvielfalt eng mit den Schicksalen der Kinder verbunden zu sein scheint.

Am **Samstag, 21. November 2009** kommen **Servet Ahmet Golbol** und die Produzentin **Nathalie Arnegger** zu uns ins Kino und stehen nach der Vorstellung zum Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

IMMER MITTWOCHS

04.11. + 18.11. / 20.30 UHR

11.11. + 25.11. / 18.00 UHR



KRISHNAMURTI: WARUM HANDELN WIR NICHT, WENN WIR VERSTANDEN HABEN?

Live-Mitschnitt der "Saaner Gespräche".
s/w. englisch/deutsch. Schweiz 1980. 86 min.
DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Unter den indischen Philosophen, die im Westen großen Anklang finden, gehört Jiddu Krishnamurti [1895–1986] gewiss zu den radikalsten Denkern: ein unablässig immer weiter Fragender, der nach "vollkommener Freiheit" strebt und dabei alle ideologischen und religiösen Sicherheiten seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auflöst.

Von den zwölf Vorträgen, die Krishnamurti im Juli 1980 in der Schweiz gehalten hat und die unter dem Titel "Saaner Gespräche" bekannt geworden sind, zeigen wir Ihnen im Jahr 2009 jeden Monat einen Mitschnitt. Doch keine Sorge: Sie müssen nicht alle Teile sehen, um mitzukommen. Die Vorträge folgen aufeinander nicht wie Lektionen in einem Lehrbuch, sondern eher wie Perlen an einer Kette. Es sind verschiedene Anläufe, immer neue Blickwinkel, Gedankenflüge über ein und dieselbe Landschaft: unser Sein, unser Denken.

04.11. + 18.11. / 18.00 UHR

11.11. + 25.11. / 20.30 UHR



THE LIVING MATRIX HEILWEISEN DER ZUKUNFT

Dokumentation von Greg Becker und Harry Massey.
USA 2009. 93 min. Deutsche Fassung.
DVD bei www.koha-verlag.de

"The Living Matrix" beschäftigt sich mit dem Wesen und der Wirksamkeit bioenergetischer Medizin, die davon ausgeht, dass nicht in erster Linie unsere Gene, sondern Energie und Informationsfelder unsere Physiologie und unsere Biochemie bestimmen. In ihrer Dokumentation präsentieren der amerikanische Produzent Harry Massey und der kalifornische Filmemacher Greg Becker Interviews mit Experten und Betroffenen, erfolgreiche Fallbeispiele und vertiefende 3-D-Animationen, um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu veranschaulichen. Interviewt wurden unter anderem Koryphäen der bioenergetischen Medizin wie Peter Fraser, Professor für Akupunktur, und James Oschman, Biophysiker und Spezialist für Bindegewebsforschung, aber auch bekannte Heiler wie Dr. Eric Pearl und Grenzgänger der Wissenschaft wie der Biologe Rupert Sheldrake und der Zellbiologe Dr. Bruce Lipton.

LIVE IM KINO & CAFÉ AM UFER

DIENSTAG, 3. + 24. NOVEMBER 2009 / 18.00 UHR



EIN KURS IN WUNDERN

1965 empfing Helen Schucman, Professorin für Psychologie an der Columbia Universität, eine klare und eindeutige Aufforderung zum Diktat, die von einer inneren Stimme kam, die sich ihr gegenüber als Jesus Christus von Nazareth zu erkennen gab. Ihre Niederschrift des Kurses begann mit den Worten: "Dies ist ein Kurs in Wundern, bitte schreibe mit."



Filmvorführung [mit dem MASTER TEACHER von "Ein Kurs in Wundern"], anschließend Gespräch.

Eine Veranstaltung der ENDEAVOR ACADEMY e.V.

Eintritt frei – Spende erbeten

Infos unter www.endeavoracademy.de

SONNTAG, 8. NOVEMBER 2009 / 15.00 – 16.30 UHR

"SINGIN' IN MY SOUL" – AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS OFFENER SINGKREIS MIT ROSY ROSENFELD

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen spannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet bei uns im Kino an jedem 2. Sonntag im Monat ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Spirituals singen möchten. Rosy Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist *a capella* gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Tief aus der Seele gesungen, vereint die christlich geprägte heilige Musik der Afroamerikaner den Geist des Leidens mit dem unbedingten Überlebenswillen und dem festen Glauben an Gott und an ein besseres Leben in der Zukunft. Von klagend bis jubilierend: die Songs erzählen von Verzweiflung und Hoffnung, von tiefer Dankbarkeit und Gottesverehrung. Da die Texte meist biblische Geschichten oder Themen aus dem Alten Testament behandeln und vom Heiligen Geist inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.



ROSY ROSENFELD war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied in einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangs-Workshops ihre Erfahrungen an alle, die die Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels erleben möchten.

Anfänger sind willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
6 Euro / 4 Euro ermäßigt. Infos unter: www.rosy-rosenfeld.de

DIENSTAG, 10. NOVEMBER 2009 / 18.00 UHR

**AURALESEN [READING] – WAS MAN IN CHAKREN
UND AURA SEHEN KANN.** Vortrag von **ANTJE KRUG**

Unser Unterbewusstsein ist uns meist nicht zugänglich. Wir können die dort gespeicherten Erfahrungen nicht abrufen und somit auch nicht mit ihnen umgehen. Doch das Unterbewusstsein beeinflusst unser Tun, unser tägliches Leben, ohne dass wir uns im Einzelnen darüber bewusst sind.

Reading ist eine Technik, die es ermöglicht, in der Aura eines Menschen, in der das Unterbewusste eingepreßt (gespeichert) ist, zu lesen, insofern dieser dazu bereit ist.

Der Vortrag zeigt auf, wie eine Auralesesitzung helfen kann, sich selbst besser wahrzunehmen, zu akzeptieren und letztendlich auch, sich mehr zu verwirklichen und so zu leben, wie es für einen selbst stimmig ist.



Antje Krug, Jahrgang 1966, arbeitet seit 2001 mit Klienten und hilft durch geführte Meditation, Auralesen und Rückführung. Außerdem bietet sie Seminare zum Erlernen des Auralesens an und Workshops, in denen die Intuition gezielt geschult wird.

Eintritt: 6 Euro / 4 Euro ermäßigt.
Infos unter www.auralesen.de

DIENSTAG, 10. NOVEMBER 2009 / 20.00 UHR



**MAITREYA – Der Weltlehrer für das
Wassermannzeitalter und die Meister der Weisheit**

Was dieser Handabdruck von Maitreya und andere weltweit manifestierte Phänomene mit den Meistern der Weisheit und dem aktuellen Weltgeschehen zu tun haben, erfahren Sie durch Film und Vortrag (mit anschließender Diskussion).

Eine Veranstaltung von **SHARE INTERNATIONAL – GRUPPE BERLIN.**
Eintritt frei. Infos unter: 030 –25 58 17 33

DIENSTAG, 17. NOVEMBER 2009 / 18.00 UHR

CHANNELING: DIESSEITS UND JENSEITS
SABINE FENNEL antwortet auf Ihre Fragen

Sabine Fennell, Medium, Heilerin und Schriftstellerin aus Falkensee bei Berlin, sagt über sich selbst: "Ich bin Sprechmedium seit 1996 und berate Menschen in allen Lebenslagen. Bei den Sitzungen und Vorträgen gehe ich ganz in Herzkontakt und Lichtwesen sprechen durch mich, um aus höherer Sicht Hilfestellung und Unterstützung zu schenken. Sie helfen durch Informationen, erweiterte Sichtweisen, neue Perspektiven, Ratschläge, Empfehlungen sowie liebevolle Stärkung, Verstärkung und Förderung dessen, was jeweils dran ist für dich.



Nach dem Gesetz der Anziehung kommen die "Sprecher" immer von selber und vermitteln gemäß deinem Lebensplan Optimales im Jetzt. Du wirst zu mehr Herzöffnung ermutigt, Vergangenes wird befreit und Zukünftiges mehr in den Fokus gerückt. Dabei bin ich voll bewusst, im Kopf leer, und erfahre die Inhalte selber erst beim Sprechen.

Die Teilnehmer und Klienten sind nach solchen Durchgängen immer froh, erleichtert, gestärkt und bestärkt darin, ihrem eigenen Herzen mehr zu vertrauen und mit mehr Mut und Entschlusskraft ihr Leben zu meistern."

Eintritt: 10 Euro

Infos unter www.sabinefennel.de

DIENSTAG, 24. NOVEMBER 2009 / 20.00 UHR

**EINFÜHRUNG IN DIE GEGENSTANDSFREIE MEDITATION
mit vorbereitenden Übungen zur Körperwahrnehmung**



Mit **ELIMAR KOSSENJANS**

Lehrerin und Heilerin in eigener Praxis

Wir fallen immer wieder aus unserer Mitte heraus, versinken in Ablenkungen oder Aktionismus und ständig kursieren Gedanken in unserem Kopf. Wie können wir das stoppen?!

Die Übung der gegenstandsfreien Meditation wurde und wird in allen Kulturen praktiziert und dient der Entwicklung von Klarheit, tiefem Frieden, vertrauensvoller Gelassenheit und mitfühlendem Engagement. Sie ist konfessionsübergreifend und in unserem Kulturkreis besonders durch den Kontemplations- und Zen-Meister Willigis Jäger wieder belebt worden. Die Meditationsabende wurzeln in dieser Tradition.

Die Einführung in die spirituelle Übung der "Nicht-Übung" erfolgt durch

- ❖ Körper- und Atemwahrnehmung
- ❖ Bewusstseinsammlung (Atem, Laut oder Wort)
- ❖ Bewusstseinsentleerung (reine Aufmerksamkeit)
- ❖ Vorträge / Gespräche / Tönen

Kostenbeitrag: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt

Infos unter www.heil-raum.de